

Datenschutzempfehlung (EU-DSGVO)

26.02.2019

A Datenverarbeitungsverzeichnis

Im Datenverarbeitungsverzeichnis müssen alle Prozesse (welche Daten verarbeitet werden, wozu, wo genau aufbewahrt, wer hat Zugriff, etc.) dokumentiert werden. Auf Verlangen muss das Dokument der Datenschutzbehörde vorgelegt werden. Dieses Dokument ist nicht für die Kunden gedacht.

B Datenschutzerklärung auf die Webseite stellen

Die Datenschutzerklärung ist für die Kunden gedacht und wie AGB zu betrachten und muss auf jeder Unterseite der Webseite sichtbar sein (am besten im Footer platzieren). Sie muss direkt anklickbar sein, darf also nicht ins Impressum reingestellt werden.

Bei einer Anmeldung für ein Coaching über eine Website, ist es sinnvoll, bei der Anmeldebestätigung ebenfalls einen Link zur Datenschutzerklärung mitzuschicken.

Für den Fall das Sie mit Ihren Kunden Coachingvereinbarungen unterzeichnen, sollten Sie darin auf die geltende Datenschutzerklärung hinweisen.

C Daten aufbewahren und löschen

Solange Sie eine Kundenbeziehung mit Coachee haben, können Sie die dafür relevanten Daten aufheben. Für Rechnungsdaten gelten die kaufmännischen Aufbewahrungspflichten. Weitere Daten müssen Sie sofort nach Beendigung der Dienstleistungsbeziehung löschen.

Coaching-Aufzeichnungen oder Beratungs-Protokolle sind personenbezogene Daten und müssen an den Coachee jederzeit herausgegeben werden, sofern dieser das ausdrücklich wünscht. Da diese Aufzeichnungen aber ein wichtiger Bestandteil der Kundenbeziehung sind und Sie bei wiederkehrenden Coachings/Beratungen sinnvollerweise auf diese Daten zurückgreifen müssen, ist eine längerfristige Aufbewahrung gerechtfertigt. Über die Dauer der Aufbewahrung gibt es keine Regelung, sie muss jedoch verhältnismässig sein. Wir empfehlen eine max. Aufbewahrungspflicht von 5 Jahren nach dem letzten Auftrag.

D Auftragsdatenverarbeitungsverträge

Wenn Sie personenbezogene Daten im Rahmen und zur Erfüllung Ihrer Coaching-Tätigkeit an Dritte weitergeben, müssen Sie mit diesen beauftragten Drittpersonen Verträge abschliessen (z.B. beauftragte Trainer).

E Sicherer Umgang mit Daten generell

Die Sicherheit der sensiblen Daten, die während eines Coachings und Beratungsprozesses mit dem Klienten ausgetauscht werden, steht an oberster Stelle. Dazu müssen Sie dem Risiko entsprechend ein angemessenes Schutzniveau gewährleisten. Sorgen Sie deshalb dafür, dass Sie alle Daten sicher aufbewahren und mit Passwörtern schützen, bzw. physische Unterlagen sicher wegsperren.